

ff

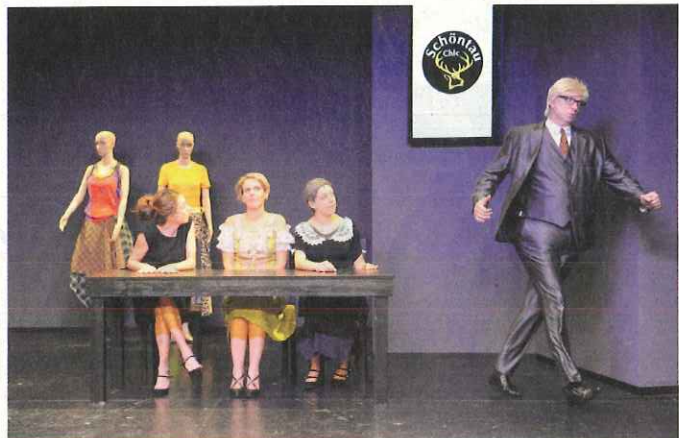
Das Südtiroler Wochenmagazin

I.P. 22. November 2018 | No. 47 | € 3,90

KULTUR & LEBEN

THEATER

Die Freuden alter Männer



„Wenn das Glück verloren geht“: Christine Lasta, Ingrid M. Lechner, Jula Zangger und Günther Götsch im Stadttheater Bruneck. Foto: Stadttheater Bruneck

(nd) So dürfte es wohl gewesen sein: Michael Korth, Jahrgang 1946, deutscher Autor mit durchwachsener Karriere, lebt im Waldviertel (Niederösterreich). Die geniale Idee kommt ihm vor dem Fernseher – oder nach mehreren Flaschen Wein in Begleitung seiner Freunde: *Sex and the City* hierher verpflanzen! Das ist es! Das wird der Knaller!

Man nehme also einen Altbürgermeister (Dr. Saubichler), der beichtet, der heimliche Vater seines Nachfolgers (Dr. Lotfermoser), von dessen Kontrahent (Walter Wampel) und auch des Pfarrers (Pater Hubertus) zu sein. Man nehme dann drei Frauen, die gegen die Hurerei im Dorf ins Feld ziehen, sich aber – Überraschung! – einen Zickenkrieg liefern. Dann nehme man noch eine Kubanerin, die Chiquita heißt, natürlich im Nachtclub tanzt und den Männern mit Woodoo-Zauber den Kopf verdreht. Noch was? Ach ja: Die Schauspielerinnen trällern immer mal wieder Schmanckerln („Was immer geschieht, ich hab dich einfach lieb“ und Ähnliches) und heben dazu

keck ihre Beine. Live? Playback aus der Dose. Lustig, sexy, frech? Fehlanzeige.

Fast zwei Stunden dauert die geballte Ladung aufgefädelter Plattheiten, die ein bisschen an die Löwingerbühne erinnert, ein bisschen an die Mitternachtseinlage eines Maturaballs. Noch in Zeiten der Piefkesaga (1990) hätte es im Publikum vielleicht den einen oder anderen Huster gegeben, wenn der Pfarrer in der Sakristei herumbumst und der Schuldirektor es mit einer Schülerin treibt. Inzwischen hat man es mit solchen Witzchen sogar am Tresen schwer. Glaubte ich zumindest.

Korth hat stattdessen in Hanspeter Horner einen Regisseur gefunden, der den vermeintlichen Knaller („Das gefällt den Leuten!“) auf die Bretter eines Theaters brachte. Christine Lasta, Jula Zangger, Ingrid M. Lechner, Cecilia Kukua und Günther Götsch konnten einem leidtun. Wie man in solchen Fällen sagt: Sie gaben ihr Bestes. ■

Sex and the Country.
Stadttheater Bruneck. Leider
noch bis zum 2. Dezember.